

FEV erweitert Leistungselektronik-Expertise und -Kapazität durch Übernahme des Aachener Standorts der paragon electrodrive GmbH

Medienkontakt
Ulrich Andree
T +49 241 5689-8880
andree@fev.com

www.fev.com



Aachen, März 2022 – Im Zuge seiner kontinuierlichen Portfolioergänzung im Bereich Elektrifizierung hat der Entwicklungsdienstleister FEV einen weiteren wichtigen Schritt gemacht und den Standort Aachen der paragon electrodrive GmbH akquiriert. Ziel des Kaufs ist die Erweiterung des Know-hows und der Erprobungskapazitäten im Bereich der Leistungselektronik, Elektromotoren und ganzer E-Antriebe. FEV übernimmt alle Mitarbeiter des Standorts.

Der Bereich Elektrifizierung umfasst bei FEV von der Konzeptphase bis zur Serienreife die ganzheitliche Entwicklung aller Komponenten für den elektrischen Antriebsstrang: Batterie, E-Motor und Leistungselektronik. Die Kompetenzen dafür hat FEV als global führender Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung über viele Jahre intern aufgebaut: FEV verfügt über umfassende Erfahrung im Bereich des Testings für E-Antriebe, besitzt ein eigenes Prüffeld mit mehr als 20 Prüfständen und hat zudem eigene E-Antriebslösungen (EDU – Electric Drive Unit) im Portfolio. Zudem ist das Unternehmen unter anderem Turnkey-Partner für die Entwicklung einer Umrichter- und E-Motorfamilie für einen großen deutschen Zulieferer im Bereich Offroad. Mit der FEV Software and Testing Solutions GmbH hat die FEV Gruppe zudem einen Inhouse-Partner für die Entwicklung und den Aufbau von Prüfständen sowie Automatisierungssoftware an der Hand.

Aktuell sind bei FEV über 1.200 Mitarbeiter:innen im Bereich Elektrifizierung tätig. Der kontinuierliche Expansionskurs des Unternehmens wird neben organischem Wachstum durch passende M&A-Ziele ergänzt. Mit der Akquisition des Standorts Aachen der paragon electrodrive GmbH macht FEV den nächsten konsequenten Schritt.

20 Jahre Erfahrung in der Elektrifizierung

„Die Elektromobilität ist das zentrale Zukunftsthema der Automobilindustrie. Die FEV Gruppe hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung elektrifizierter Antriebe für die Serie. Mit der Akquisition stärken wir unser Portfolio in diesem Bereich noch weiter“, so Dr. Michael Stapelbroek, Vice President Electronics & Electrification, FEV Europe GmbH. „Wir haben die neuen Kollegen bereits im Rahmen eines gemeinsamen Projekts zwischen paragon und FEV kennen- und schätzen gelernt: Auch sie arbeiten seit mehr als zwei Jahrzehnten auf dem Gebiet der Leistungselektronik und verfügen deshalb über wertvolles technologisches Know-how, um uns bei der Erreichung unserer ehrgeizigen Wachstumsziele zu unterstützen.“

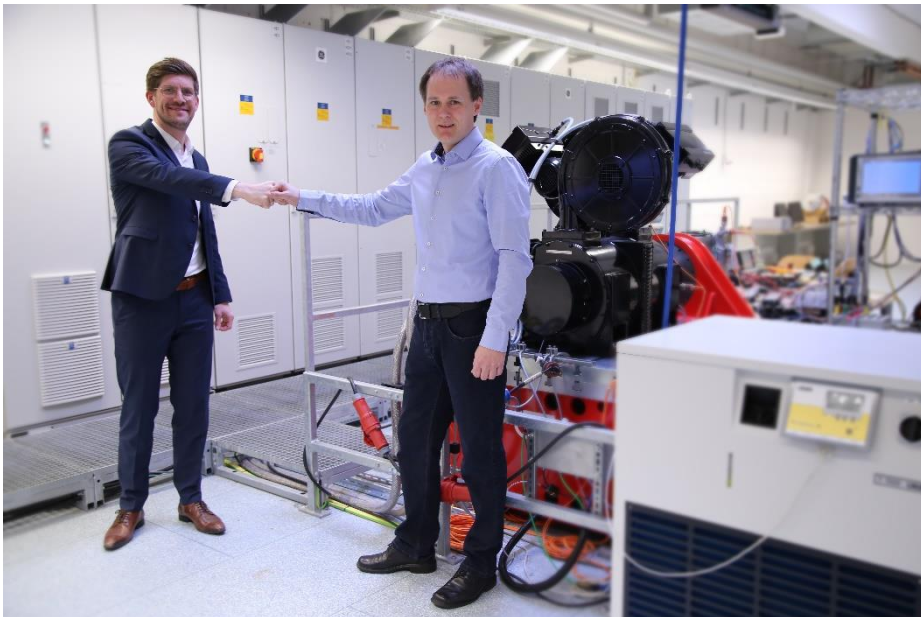
Know-how und Netzwerk erweitert

Die Leistungselektronik ist als zentrale Steuereinheit das Herzstück des elektrischen Antriebsstrangs. Das FEV Portfolio reicht hier von Innovationsprojekten im Pkw-Segment bis hin zu Sonderanwendungen im Heavy-Duty-, Offroad- und Racing-Bereich. Mit der Akquisition vergrößert die FEV Gruppe ihr Know-how und ihre Erprobungskapazitäten auf diesem wichtigen Feld.

Die Übernahme basiert auf einer guten Geschäftsbeziehung zwischen paragon und FEV, die sich auch in Zukunft fortsetzen soll. Dr. Christian Carstensen, Leiter des übernommenen paragon-Standorts in Aachen: „Unter dem Dach von FEV profitieren wir von starken technischen Teams sowie von einer

leistungsfähigen Vertriebsstruktur, die sehr nah am Kunden ist. So können wir uns voll und ganz auf die Entwicklung innovativer E-Antriebssysteme fokussieren. Das ist ein super Fit für uns.“

Zudem steht FEV eine große Prüffeld-Infrastruktur zur Verfügung. So betreibt das Unternehmen das weltweit größte Entwicklungs- und Testzentrum für Hochvoltbatterien sowie weitere Elektronik-Komponenten für Pkw und Nutzfahrzeuge. Durch das im September 2020 in Brehna, Sachsen-Anhalt, eröffnete eDLP (e-Dauerlaufprüfzentrum) setzt das Unternehmen bei der Entwicklung elektrifizierter Mobilitätslösungen neue Maßstäbe.



Dr. Michael Stapelbroek (links), FEV, und Dr. Christian Carstensen im Prüflabor des übernommenen paragon Standorts in Aachen: Der Hochleistungsprüfstand ist künftig ein wichtiges Entwicklungswerkzeug der FEV Gruppe.

Quelle: FEV Group

Über FEV

FEV ist ein international führender, unabhängiger Dienstleister für Hardware und Software in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung sowie der Energiewirtschaft. Das Kompetenzspektrum umfasst die Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen bis hin zur Serienreife sowie angrenzende Beratungsleistungen. Zum Leistungsumfang auf der Fahrzeugseite gehören die Auslegung von Karosserie und Fahrwerk, inklusive der Feinabstimmung der Gesamtfahrzeugattribute wie Fahrverhalten und NVH. Zudem werden bei FEV innovative Lichtsysteme und Lösungen zum autonomen Fahren sowie Connectivity entwickelt. Bei der Elektrifizierung von Antrieben entstehen leistungsfähige Batteriesysteme, e-Maschinen und Inverter. Darüber hinaus werden hocheffiziente Otto- und Dieselmotoren, Getriebe, EDUs sowie Brennstoffzellensysteme entwickelt und unter Berücksichtigung der

Homologation ins Fahrzeug integriert. Ein weiterer Schwerpunkt sind alternative Kraftstoffe. Das Leistungsangebot umfasst außerdem maßgeschneiderte Prüfstände und Messtechnik sowie Softwarelösungen, durch die wesentliche Arbeitsschritte der oben genannten Entwicklungen effizient von der Straße in den Prüfstand oder in die Simulation verlegt werden können. FEV bietet für Energiewirtschaft und Industrie zudem aus einer Hand Lösungen zur Defossilisierung für die gesamte Wertschöpfungskette an, die Strom- und Wärmeerzeugung, Mobilität und Industrie intelligent vernetzen sowie ganzheitlich optimieren. Die FEV Gruppe beschäftigt aktuell 6.300 hochqualifizierte Spezialisten in kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 40 Standorten auf fünf Kontinenten.

Über paragon

Die paragon electrodrive GmbH ist eine Tochtergesellschaft der börsennotierten paragon GmbH & Co. KGaA. Die paragon GmbH & Co. KGaA entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Im schnell wachsenden automobilen Markt für Batteriesysteme agiert paragon nach dem Verkauf der Beteiligung Voltabox mit dem Geschäftsbereich Power nunmehr eigenständig. Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland) sowie in Kunshan (China), Bengaluru (Indien) und Oroslavje (Kroatien).